K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

AMA AgrarMarkt Austria

www.ama.at

Jahresbericht

EIER UND GEFLÜGEL | für das Jahr 2025

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I. .....JAHRESRÜCKBLICK 3

II. .....EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....7

A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise 7

III. .....GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....9

B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise 9

IV.....GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH 9

C) Hühnerschlachtungen 9

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf 10

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen 10

V.....GRAFIKEN ÖSTERREICH 11

F) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei 11

G) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei 11

H) Eier: Erzeugung, Inlandsverwendung und Selbstversorgungsgrad..... 12

I) Geflügel: Erzeugung, Inlandsverwendung und Selbstversorgungsgrad 12

VI.....MARKT UND PREISE EUROPÄISCHE UNION.....13

J) Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung 13

K) Hühnerfleischpreise 14

VII.....GRAFIKEN EUROPÄISCHE UNION.....15

L) Haltungsformen Legehennen 2025..... 15

M) Hauptproduzenten Eier & Geflügel 2025 15

I. JAHRESRÜCKBLICK

Knappe Eierversorgung: Großhändler bedienen sich im Einzelhandel

Die Packstellen verzeichneten das ganze Jahr über lebhaftes Bestellaufkommen aus dem Lebensmittelhandel. Neben den üblichen Absatzspitzen zu Ostern und Weihnachten blieb die Nachfrage nahezu durchgehend hoch. Gegen Jahresende war das Angebot nur knapp ausreichend, sodass Verbraucher zeitweise auf andere Haltungsformen oder abweichende Größen ausweichen mussten. Grund war die geringe Verfügbarkeit günstiger Eier am europäischen Markt infolge umfangreicher Legehennenkeulungen, sodass sich viele Gastrogroßhändler verstärkt im Lebensmitteleinzelhandel eindeckten. Besonders die Ballungsräume litten zuletzt unter der Knappheit, während im ländlichen Raum auf Direktvermarktung ausgewichen werden konnte.

Packstellenpreise über Vorjahresniveau

Die durchschnittlichen Packstellenpreise stiegen im Jahresverlauf kontinuierlich an und lagen in allen Haltungsformen deutlich über dem Vorjahreswert. Für Bodenhaltungseier der Gewichtsklasse M wurde ein Durchschnittspreis von 16,65 €/100 Stück gemeldet (+5,3 %). Freilandeier wurden im Jahresmittel zu 20,16 €/100 Stück an den Handel vermarktet (+4,2 %), Bio-Eier der Größe M erreichten durchschnittlich 32,36 €/100 Stück (+3,6 %).

Anstieg der Futtermittelpreise

Nach dem deutlichen Kostenanstieg für Mischfutter im Jahr 2022 und der Entspannung in den Folgejahren zogen die Futtermittelpreise 2025 wieder leicht an. Die Futtermittelhersteller meldeten für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) einen durchschnittlichen Verkaufspreis von 38,10 €/100 kg im Jahresschnitt. Das entspricht einer Verteuerung von knapp 1,4 €/100 kg gegenüber 2024 (+4 %). Das Masthühnerkükenfutter verteuerte sich ebenfalls und lag 2025 bei 47,97 €/100 kg – etwa 1 € mehr als im Vorjahr (+2 %).

Eiermarkt 2025: Stabiler Selbstversorgungsgrad

Der heimische Eiermarkt verzeichnete 2025 laut den aktuellen Versorgungsbilanzen der Statistik Austria einen leichten Produktionsanstieg. Österreichs Legehennenbetriebe erzeugten in Summe 2,06 Mrd. Konsumeier bzw. 129.035 t. Das war ein Plus von knapp 43 Mio. Eiern bzw. 2.900 t gegenüber 2024. Mit Ausnahme der Jahre 2022 und 2023 wurde die Erzeugung in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgeweitet. In den vergangenen

zehn Jahren stieg die Eiererzeugung um rund 15 % auf 2,06 Mrd. Stück (129.035 t). 2015 lag die Produktion noch bei 1,79 Mrd. Eiern bzw. 110.344 t. In den letzten fünf Jahren blieb das Niveau weitgehend stabil. Die Mengen werden ohne Bruteier ausgewiesen.
Der Verbrauch von Konsumeiern zog im Jahr 2025 erneut an. Die Inlandsverwendung wuchs auf 2,4 Mrd. Stück (150.800 t), was einem Plus von 3 % im Vergleich zu 2024 entsprach. Hier zeigte sich, dass vor allem die Verarbeitung deutlich zulegte (+20 %). Für die Ernährung standen 2,3 Mrd. Stück (141.800 t) zur Verfügung. Mit 246 Eiern pro Kopf konsumierten die Österreicherinnen und Österreicher vier Eier mehr als 2024. Die Statistik Austria berücksichtigt dabei Schaleneier inklusive Eiäquivalent von Eiprodukten. Eier profitieren vom Protein-Trend: Der Pro-Kopf-Verbrauch zog in den letzten drei Jahren kontinuierlich an; 2022 lag der Konsum noch bei 237 Eiern. Der heimische Bedarf konnte zu 86 % gedeckt werden. Der Selbstversorgungsgrad blieb damit stabil zum Vorjahr.

Eiermarkt weiterhin importdominiert

Mit einer Importmenge von 27.522 t Eiern und Eiprodukten blieb Österreich weiterhin ausgeprägter Nettoimporteur. Laut Angaben der Statistik Austria nahmen die Einfuhren gegenüber 2024 weiter zu, mit einem Mengenplus von rund 923 t (+3,5 %). Deutschland blieb sowohl bei den Einfuhren als auch bei den Ausfuhren der wichtigste Handelspartner. Knapp zwei Drittel der Exporte gingen ins Nachbarland. Die Ausfuhren von Eiern und Eiprodukten sanken 2025 auf insgesamt 8.458 t. Das ist ein Minus von knapp 384 t (-4,3 %) gegenüber dem Vorjahr.

Stabile Absatzlage im Geflügelsektor

Die Masthühnerproduktion entwickelte sich im Berichtsjahr positiv. Die Hühnerschlachtungen zogen 2025 an und erreichten eine Gesamtmenge von insgesamt 108,14 Mio. Das entspricht einem Plus von 3,4 % gegenüber dem Vorjahr. Das gesamte Schlachtgewicht stieg auf 161.300 t Hühnerfleisch (+7,3 %). Zusätzlich zeigte sich eine deutliche Aufstockung der Bruteinlagen in der Mastlinie: Zwischen Jänner und Dezember legten die heimischen Brütereien insgesamt 121 Mio. Bruteier ein. Das sind rund 5 Mio. Stück bzw. 4,6 % mehr als im Jahr 2024. Laut Statistik Austria sind Brütereien mit einer Mindesteinlage von 1.000 Eiern meldepflichtig.
Der Geflügelmarkt präsentierte sich 2025 überwiegend stabil und war von einer guten Nachfrage geprägt. Neben der klassischen Standardware konnten sich auch Produkte aus dem Tierwohl- und Biobereich konstant im Sortiment behaupten. Marinierte Grillartikel so-

wie Saisongeflügel erweiterten im Jahresverlauf die Angebotspalette. Die heimische Versorgung mit Masthühnerfleisch war insgesamt bedarfsdeckend, EU-weit kam es aufgrund von Ausfällen durch die Vogelgrippe zu regionalen Engpässen.

Heimischer Geflügelmarkt: Schlachthofpreise über Vorjahresniveau

Die Verkaufspreise für Hühnerfleisch lagen 2025 in allen Kategorien über der Vorjahreslinie. Nach dem kräftigen Preisanstieg 2022 und einer weiteren Steigerung 2023 sanken die Preise 2024 zunächst, zogen im Berichtsjahr jedoch wieder an.

Ganze Hühner wurden im Jahresschnitt zu 3,68 €/kg an den Handel vermarktet – ein Plus von gut 3 % gegenüber 2024. Auch bei den Teilstücken kam es zu Preisanhebungen: Das deutlichste Wachstum zeigte sich bei Hühnerkeulen mit 4,58 €/kg (+5 %). Die Verkaufspreise für Hühnerfilet erreichten im Jahresmittel 9,01 €/kg (+4 %).

Europaweite Geflügelpest führt zu spürbaren Engpässen am Eiermarkt

Im November 2025 waren insgesamt drei österreichische Geflügelbetriebe von der hochpathogenen aviären Influenza (HPAI) betroffen. Neben zwei Kleinhaltungen im Burgenland wurde ein Ausbruch in einem Betrieb mit rund 800 Gänsen im Bezirk Steyr in Oberösterreich bestätigt. Mit 20.11.2025 wurde eine Stallpflicht für Geflügel in „Gebieten mit stark erhöhtem Risiko“ verhängt. Bereits seit Ende September 2025 traten Fälle bei Wildvögeln auf, u. a. in Kärnten, Niederösterreich und Oberösterreich.

Europaweit breitete sich die Geflügelpest im Herbst 2025 stark aus. Laut Europäischer Kommission wurden im Zeitraum 1. Oktober bis 4. Dezember 2025 insgesamt 355 Ausbrüche in EU-Geflügelbetrieben gemeldet. Mehr als 9 Mio. Tiere mussten gekeult werden. Deutschland war mit 143 Vogelgrippe-Ausbrüchen und rund 2 Mio. Tieren besonders stark betroffen. Zahlreiche Fälle wurden auch aus Frankreich (87), Italien (29), Polen (20) und den Niederlanden (18) gemeldet. Mit rund 1,78 Mio. Keulungen lag Spanien bei den Tierverlusten an zweiter Stelle. Rund ein Drittel der europäischen Ausbrüche entfiel auf Putenbetriebe. Mit insgesamt 122 Meldungen waren Putenhaltungen somit am stärksten betroffen. Legehennenbestände verzeichneten 44 Ausbrüche, stellten jedoch mit 46 % den größten Anteil der gekeulten Tiere. Masthühnerbetriebe waren in 31 Fällen betroffen und machten 15 % der gekeulten Tiere aus. Die umfangreichen Keulungen führten dazu, dass weniger Hühner für die Eiproduktion zur Verfügung standen. Zudem erschwerte die Vogelgrippe die Koordination der Liefermengen und beeinträchtigte die Lieferketten. Die Versorgung blieb 2025 angespannt, und in vielen Mitgliedstaaten stiegen die Eierpreise im Großhandel deutlich.

Selbstversorgungsgrad bei Geflügelfleisch legt weiter zu

Der österreichische Geflügelfleischmarkt verzeichnete 2025 laut den Versorgungsbilanzen der Statistik Austria erneut ein Produktionsplus. Die Bruttoeigenerzeugung, also die Menge der gemästeten Tiere, erreichte 169.883 t und übertraf das Niveau von 2024 mit einem Zuwachs von 3.100 t (+1,9 %). Die Inlandsschlachtungen stiegen auf 186.326 t und lagen mit einem Plus von 7.100 t (+0,6 %) knapp über dem Vorjahr. Die Hühnerproduktion, einschließlich Masthühnern und Suppenhennen, erhöhte sich um 2.200 t und erreichte mit 147.119 t einen Anteil von 87 % an der gesamten Geflügelmast. Nach einem kontinuierlichen Anstieg des Inlandsverbrauchs von Geflügelfleisch in den letzten fünf Jahren, blieb der Konsum im Jahr 2025 mit knapp 221.000 t Schlachtkörpergewicht auf dem Niveau des Vorjahres. Während der Verbrauch von Hühnerfleisch um 2 % zurückging, wurden bei Pute (+9 %), Entenfleisch (+4 %) und Gänsen (+7 %) Zuwächse gemeldet.

Für den menschlichen Verzehr wurden insgesamt 14,3 kg Geflügelfleisch verwendet – ein unveränderter Wert zum Vorjahr. Davon entfielen 11,1 kg auf Hühnerfleisch (-0,3 kg) und 2,8 kg auf Pute (+0,2 kg). Der Konsum von Enten- und Gänsefleisch blieb mit 0,2 kg bzw. 0,1 kg stabil. Der Selbstversorgungsgrad bei Geflügel stieg 2025 um zwei Prozentpunkte auf 77 %. Die höchste Versorgung zeigte sich bei Hühnerfleisch mit 86 % (2024: 82 %). Die Inlandsnachfrage nach Putenfleisch konnte hingegen nur zu 49 % durch heimische Mäster gedeckt werden. Damit fiel die Versorgung erneut unter die 50-Prozent-Marke (2024: 51 %). Auch der Entenmarkt bleibt mit einem Selbstversorgungsgrad von 25 % weiterhin stark importabhängig. Beim Gänsefleisch gab der Wert nach dem Höchststand im Vorjahr auf 34 % nach (2024: 37 %).

Außenhandel Geflügelfleisch: negative Handelsbilanz

Österreich blieb 2025 weiterhin Nettoimporteur bei Geflügelfleisch und Schlachtnebenerzeugnissen. Laut Daten der Statistik Austria standen Importen von 151.548 t Exporte im Ausmaß von 82.722 t gegenüber. Im Vergleich zu 2024 stiegen die Ausfuhrmengen um 11 %, während die Importe mit einem Anstieg von 10 % zulegten. Deutschland war weiterhin wichtigstes Herkunftsland vor Ungarn und Polen. Knapp zwei Drittel der österreichischen Geflügelexporte gingen nach Deutschland, weitere wichtige Abnehmer waren Slowenien und Rumänien.

Der Importwert lag im Berichtsjahr bei rund 517 Mio. Euro, während die Exporte 367 Mio. Euro einbrachten. Damit ergibt sich eine negative Handelsbilanz von 150 Mio. Euro.

II. EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker. Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten.

nicht enthalten sind: Logistikkosten (ab der Packstelle), Verkäufe an andere Packstellen, Verkaufspreise für Industrieware, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse.

BODENHALTUNG														
		Jän	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
XL	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*	*	*	*	*	*	*	21,52
	2024	*	21,32	21,52	21,25	21,75	21,76	*	*	21,71	21,65	21,32	21,85	21,58
	2025	**22,01**	**21,95**	**22,20**	**22,28**	**22,21**	**22,32**	**22,25**	**22,55**	**23,75**	**24,08**	**25,56**	**25,86**	**23,06**
L	2023	17,66	17,54	17,62	17,66	17,77	17,69	17,76	17,68	17,52	17,60	17,53	17,42	17,62
	2024	17,29	17,25	17,24	17,36	17,27	17,30	17,48	17,36	17,35	17,37	17,36	17,40	17,34
	2025	**17,71**	**17,74**	**17,95**	**17,67**	**17,82**	**17,97**	**17,98**	**18,15**	**18,55**	**18,48**	**18,91**	**19,15**	**18,16**
M	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13	16,11	16,10	15,95	15,92	15,99	16,01	16,04
	2024	15,81	15,81	15,88	15,74	15,70	15,74	15,81	15,79	15,79	15,86	15,80	15,92	15,81
	2025	**16,17**	**16,30**	**16,45**	**16,47**	**16,13**	**16,36**	**16,39**	**16,58**	**17,13**	**17,02**	**17,21**	**17,64**	**16,65**
L/M	2023	17,09	17,11	17,50	17,02	17,02	17,11	17,10	17,03	16,98	16,59	16,59	16,72	16,97
	2024	16,83	16,97	17,67	17,38	16,97	17,72	17,92	16,99	17,78	17,33	17,65	17,78	17,25
	2025	**17,66**	**17,48**	**16,79**	**17,36**	**18,06**	**17,34**	**17,79**	**17,67**	**18,11**	**17,59**	**18,72**	**18,97**	**17,85**

* Preismeldungen mit weniger als drei Meldern je Produkt unterliegen dem Datenschutz
Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eier

FREILANDHALTUNG														
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
XL	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88	27,83	26,81	26,70	26,75	27,29	27,33	28,49
	2024	27,25	28,27	27,93	28,43	26,47	26,05	25,75	24,61	23,85	25,24	25,85	25,64	26,62
	2025	**26,52**	**27,31**	**27,15**	**27,66**	**27,83**	**27,54**	**28,04**	**26,00**	**27,41**	**28,92**	**29,06**	**29,71**	**27,87**
L	2023	21,63	21,63	21,49	21,58	21,53	21,55	21,30	21,44	21,20	21,24	21,05	21,08	21,39
	2024	21,10	21,08	20,92	21,00	20,89	20,95	20,75	21,00	20,88	20,97	20,93	21,13	20,96
	2025	**21,45**	**21,52**	**21,70**	**20,70**	**21,54**	**21,55**	**21,44**	**21,72**	**22,02**	**22,31**	**22,32**	**22,81**	**21,70**
M	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95	19,84	19,82	19,63	19,58	19,53	19,48	19,78
	2024	19,51	19,32	19,48	19,45	19,33	19,08	19,46	19,49	19,28	19,34	19,24	19,04	19,34
	2025	**19,59**	**19,69**	**19,36**	**19,82**	**19,99**	**20,05**	**20,14**	**20,18**	**20,50**	**20,67**	**20,69**	**21,09**	**20,16**
L/M	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64	22,90	24,01	24,02	24,08	24,53	24,31	22,83
	2024	23,64	23,68	24,05	24,69	24,41	24,95	25,50	25,49	25,64	24,83	25,00	25,87	24,73
	2025	**25,36**	**26,41**	**24,73**	**24,67**	**25,66**	**25,56**	**25,27**	**25,45**	**24,63**	**25,10**	**25,42**	**25,77**	**25,32**

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG														
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
XL	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75	36,29	35,73	35,91	35,97	35,94	36,00	36,94
	2024	36,38	36,07	36,08	36,08	36,09	35,96	36,36	36,30	36,27	36,36	36,77	36,59	36,25
	2025	**36,45**	**36,25**	**36,50**	**36,49**	**36,44**	**36,38**	**36,36**	**36,40**	**36,76**	**37,01**	**38,21**	**39,37**	**36,83**
L	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60	33,39	33,18	33,25	33,20	33,12	32,83	33,37
	2024	32,89	32,79	32,69	33,02	32,78	32,85	32,91	33,15	32,84	32,81	32,12	32,58	32,77
	2025	**33,08**	**33,43**	**34,22**	**34,31**	**34,43**	**34,65**	**34,97**	**35,02**	**34,91**	**34,98**	**35,88**	**36,53**	**34,60**
M	2023	32,35	32,40	32,14	32,31	32,21	31,96	31,32	31,32	31,23	31,19	31,17	31,09	31,72
	2024	31,29	31,28	31,17	31,33	31,39	31,38	31,26	31,27	31,03	31,16	31,14	31,18	31,25
	2025	**31,49**	**31,75**	**32,12**	**32,04**	**32,30**	**32,45**	**32,46**	**32,45**	**32,44**	**32,39**	**32,67**	**34,20**	**32,36**
L/M	2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2025	*	**30,30**	**30,32**	**30,32**	**30,34**	**30,34**	**30,38**	**31,04**	**32,04**	**32,10**	**32,13**	**32,03**	**31,02**
S	2023	*	23,18	23,67	23,69	23,41	23,43	23,74	23,54	26,93	23,63	23,83	23,76	24,28
	2024	24,03	24,14	24,14	24,14	24,07	24,07	24,10	24,07	23,63	23,62	23,48	23,39	23,75
	2025	**23,54**	**23,71**	**23,77**	**23,77**	**24,02**	**24,09**	**24,22**	**23,95**	**23,97**	**23,92**	**24,15**	**25,36**	**23,93**

* Preismeldungen mit weniger als drei Meldern je Produkt unterliegen dem Datenschutz
Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eier

III. GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb ohne Umsatzsteuer (gewogene Durchschnittspreise), Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten.

grillfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54	3,50	3,47	3,51	3,41	3,42	3,44	3,56
2024	3,43	3,39	3,39	3,36	3,34	3,41	3,42	3,33	3,36	3,39	3,41	3,43	3,39
2025	3,41	3,42	3,45	3,51	3,58	3,61	3,65	3,64	3,60	3,60	3,58	3,60	3,56
grillfertig/Tasse	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68	3,57	3,60	3,53	3,44	3,40	3,40	3,69
2024	3,39	3,39	3,38	3,38	3,33	3,30	3,35	3,34	3,40	3,35	3,33	3,31	3,35
2025	3,30	3,30	3,31	3,32	3,40	3,46	3,39	3,41	3,49	3,41	3,40	3,40	3,38
bratfertig/lose	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2024	*	*	3,23	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3,17
2025	*	*	*	3,40	*	*	*	*	*	*	*	*	3,33
bratfertig/Tasse	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24	3,93	4,00	3,89	3,88	3,84	3,67	3,98
2024	3,68	3,74	3,87	3,68	3,98	3,79	3,87	3,77	3,84	3,82	3,82	3,89	3,81
2025	3,73	3,78	3,62	3,77	3,78	3,95	4,14	4,02	3,91	4,04	3,95	4,08	3,87
Filet	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78	8,52	8,49	8,47	8,62	8,48	8,70	8,87
2024	8,74	8,69	8,78	8,72	8,60	8,38	8,61	8,51	8,52	8,78	8,60	8,90	8,65
2025	8,84	8,81	8,87	8,89	8,94	9,01	9,18	9,11	9,09	9,03	9,16	9,15	9,01
Keulen	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	4,98	4,63	4,46	4,77	4,78	4,24	4,11	4,22	4,27	4,24	3,97	4,68	4,44
2024	4,73	4,67	4,71	4,77	4,57	4,44	4,48	4,51	4,25	4,52	3,46	3,66	4,35
2025	4,28	4,64	4,44	4,33	4,22	4,45	4,39	4,55	4,88	5,02	5,13	5,16	4,58

* Preismeldungen mit weniger als drei Meldern je Produkt unterliegen dem Datenschutz
Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eier

IV. GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Hühnerschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023 Geflügel insgesamt	8.324	7.425	8.921	8.101	8.762	8.512	8.005	8.848	8.531	8.609	8.664	8.692	101.393
2024 Geflügel insgesamt	8.723	8.109	8.527	9.102	9.155	8.243	9.377	8.871	8.969	9.427	8.570	9.140	106.213
2025 Hühner insgesamt	9.057	7.847	8.588	9.526	9.296	8.899	9.636	8.660	9.420	9.370	8.113	9.728	108.142

Quelle: Statistik Austria

Ab 2025 Hühnerschlachtungen (Brat-, Back-, Suppenhühner, Junghähne); 2023-2024: Geflügelschlachtungen, d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert. Mindestschlachtmenge der Schlachthöfe von 5.000 Stück/Jahr.

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	**Jän**	**Feb**	**März**	**April**	**Mai**	**Juni**	**Juli**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647	2.365	1.333	2.725	1.658	1.030	2.792	2.662	26.585
2024	2.594	3.004	1.863	2.550	3.272	1.836	1.491	2.785	2.364	1.951	2.492	1.784	27.988
2025	3.285	2.637	2.362	2.081	3.374	2.523	1.764	2.353	2.440	1.542	2.063	2.745	29.170
Schlupf	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*	2.420*	1.340*	1.538*	1.724*	992*	1.551*	1.984*	21.213
2024	2.238*	2.622*	1.680*	1.621*	2589*	2.015*	1.399*	1.600*	1.820*	2.100*	1.305*	1.811*	22.811
2025	2.642	2.101	2.092	1.917	2.245	2.084	2.116	1.111	2.005	2.172	962	1.689	23.134
***aussortierte Hahnenküken**	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	951	842	1.130	954	958	1.211	670	769	862	497	776	992	10.611
2024	1.119	1.311	841	811	1.295	1.008	699	800	910	1.056	653	906	11.410
2025	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326	10.579	9.016	10.775	8.281	8.194	10.922	8.671	110.676
2024	8.501	11.687	9.091	9.001	11.144	8.636	8.813	11.137	9.035	11.283	8.784	8.746	115.857
2025	11.275	9.331	9.321	9.348	11.462	9.405	11.795	9.444	9.306	11.844	9.116	9.549	121.196
Schlupf	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853	8.583	6.910	8.677	6.722	6.891	8.657	6.915	88.695
2024	7.051	8.654	7.139	7.367	8.893	6.968	7.029	8.793	7.251	8.744	7.029	7.069	91.987
2025	8.980	7.254	7.420	7.239	9.225	7.414	9.193	7.489	7.513	9.247	7.171	7.240	95.384

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 t lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

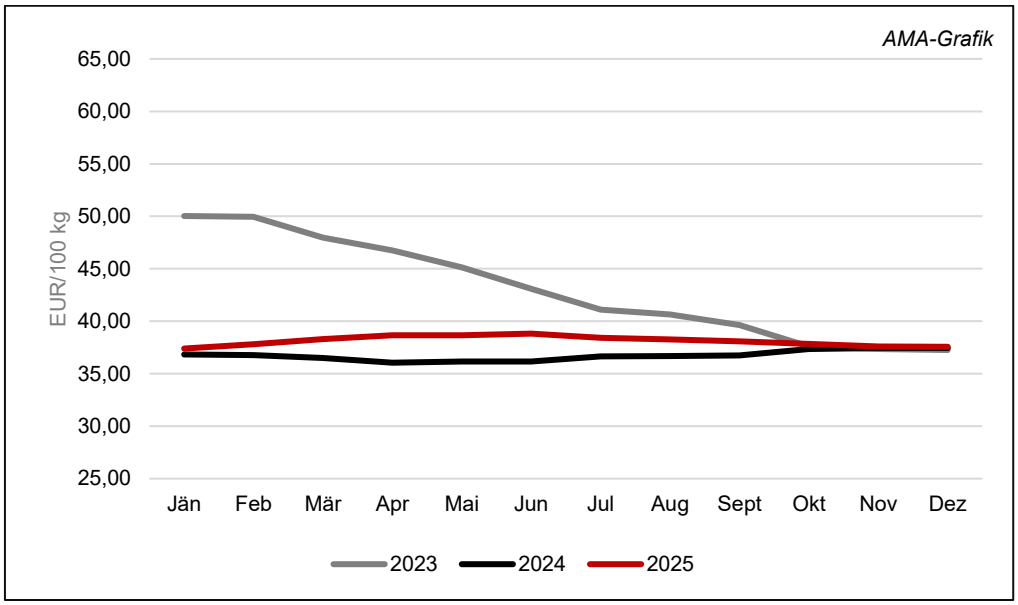
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jän	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09	41,10	40,64	39,64	37,61	37,34	37,26	43,11
2024	36,85	36,76	36,50	36,05	36,17	36,17	36,66	36,69	36,74	37,35	37,45	37,45	36,74
2025	37,40	37,80	38,29	38,68	38,67	38,82	38,43	38,26	38,08	37,85	37,59	37,56	38,10
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jän	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04	48,88	48,62	48,08	46,95	45,98	46,11	52,60
2024	46,83	47,43	47,09	45,95	46,24	46,40	46,44	46,42	46,44	47,92	48,00	48,08	46,94
2025	48,39	49,05	48,96	49,14	49,25	47,82	47,80	47,87	47,71	47,55	46,87	45,89	47,97

Quelle: AMA

V. GRAFIKEN ÖSTERREICH

F) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

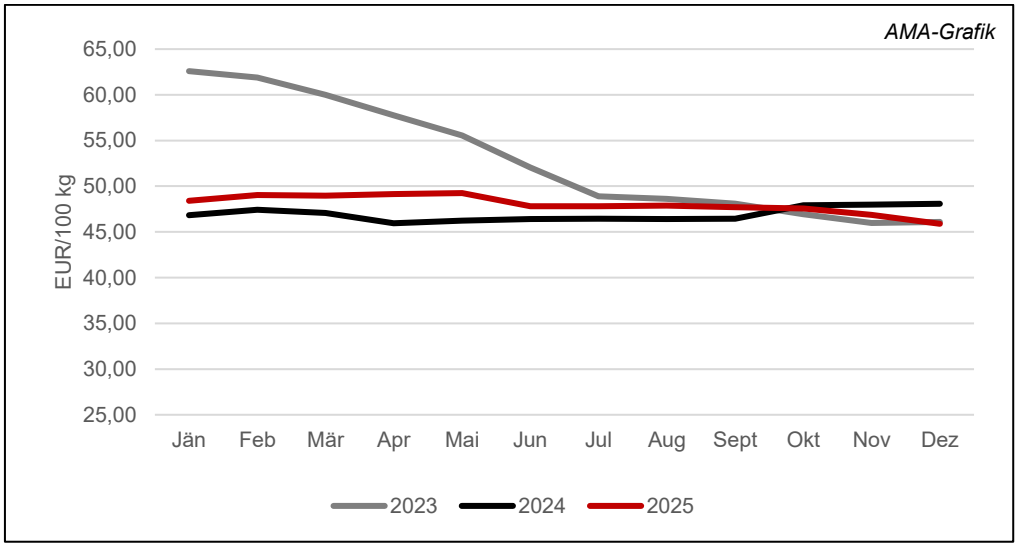
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 t lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

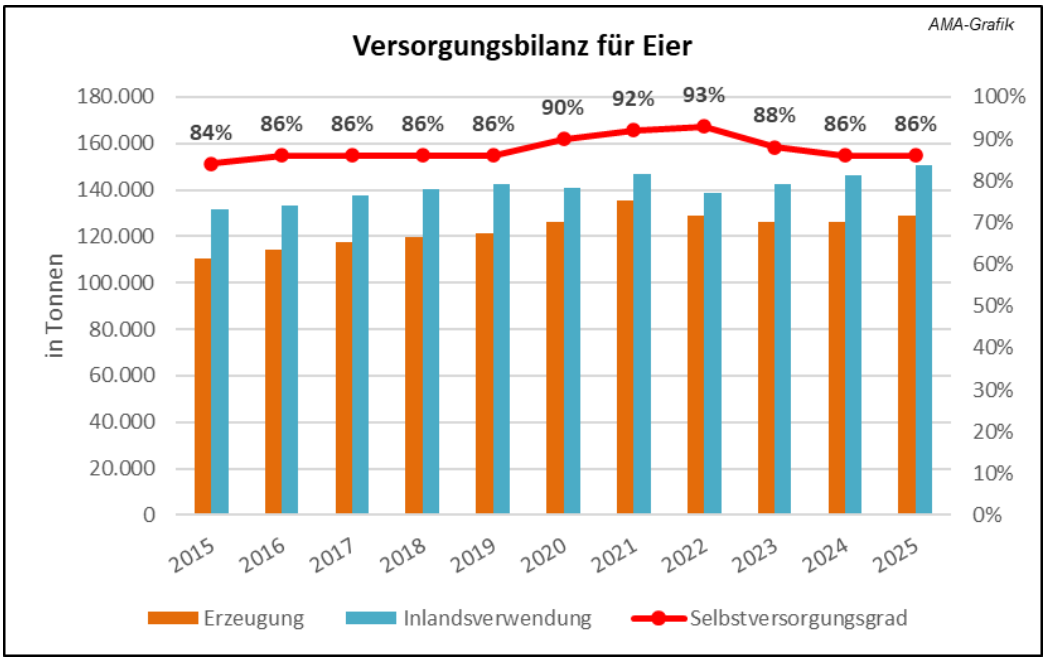
G) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 T, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



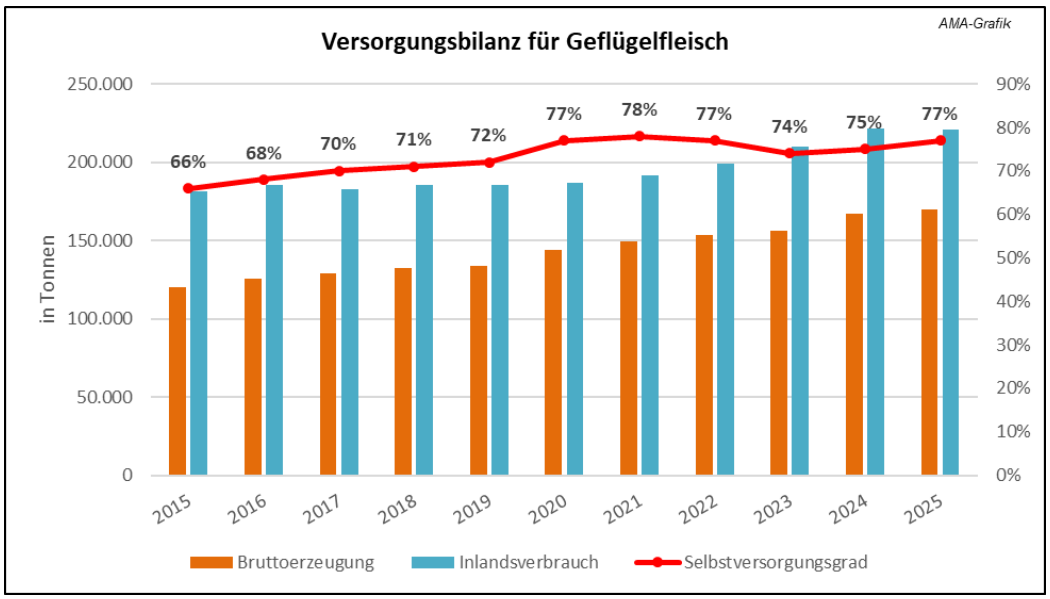
Quelle: AMA

H) Eier: Erzeugung, Inlandsverwendung und Selbstversorgungsgrad



Quelle: Statistik Austria

I) Geflügel: Erzeugung, Inlandsverwendung und Selbstversorgungsgrad



Quelle: Statistik Austria

VI. MARKT UND PREISE EUROPÄISCHE UNION

J) Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

in EUR/100 kg, Gewichtsklassen L und M

	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	VJM
Belgien	223,16	248,80	299,53	277,27	242,32	254,47	256,89	261,71	259,34	281,81	315,50	310,43	22,4%
Bulgarien	186,24	182,84	217,80	211,30	189,24	201,35	207,35	215,66	224,83	232,65	259,19	264,06	24,0%
Tschechien	229,01	222,47	268,24	277,31	258,52	237,24	228,26	222,38	244,74	276,84	299,10	316,53	30,2%
Deutschland*	233,30	273,09	306,75	303,74	283,52	276,06	263,44	262,02	271,98	291,65	303,89	306,00	24,5%
Estland	213,07	220,64	220,93	231,22	228,54	224,40	230,68	228,43	226,71	224,19	226,50	235,43	5,1%
Irland	227,62	231,17	230,35	231,35	235,53	239,28	236,96	234,87	234,74	246,07	245,06	244,34	6,8%
Griechenland	290,96	302,41	305,24	304,23	305,67	308,10	308,48	308,48	-	337,97	333,48	332,80	16,2%
Spanien	220,67	218,86	263,04	263,57	234,93	223,82	227,92	233,35	246,76	292,91	303,56	305,80	32,0%
Frankreich	243,70	246,99	284,68	310,18	296,05	282,76	280,91	280,10	279,61	283,48	293,11	298,94	21,8%
Kroatien	242,96	238,47	236,92	238,25	247,58	254,90	252,72	251,20	262,66	270,58	271,47	270,12	8,9%
Italien	269,10	273,41	273,82	286,00	283,39	283,53	285,93	286,90	289,50	297,65	299,60	299,60	16,2%
Zypern	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	173,01	172,91	172,91	172,91	173,78	199,68	15,5%
Lettland	208,48	220,05	227,26	222,32	205,52	214,52	216,12	208,66	217,01	229,73	237,40	244,94	10,8%
Litauen	198,32	197,50	228,25	226,01	208,76	206,10	205,50	206,03	220,53	235,82	241,41	245,98	19,8%
Ungarn	263,97	258,77	282,56	287,09	262,32	251,55	233,29	239,45	261,45	288,50	305,31	316,83	10,5%
Malta	244,92	258,24	261,37	250,90	250,12	263,69	241,34	254,02	265,03	287,34	270,61	269,41	2,8%
Niederlande*	221,69	253,39	298,81	291,90	273,68	268,10	256,42	252,68	264,13	295,06	311,80	311,25	32,5%
Österreich*	273,30	274,84	276,85	276,64	274,07	276,93	277,60	280,09	288,46	286,75	291,30	298,49	10,7%
Polen	252,28	264,53	307,41	299,47	289,44	277,71	266,55	269,10	278,05	291,61	305,46	326,47	18,9%
Portugal	247,89	243,68	268,71	285,13	272,38	260,73	258,65	258,15	259,41	281,76	295,12	295,46	18,1%
Rumänien	200,45	204,86	210,07	206,72	199,05	181,09	180,57	189,82	194,07	197,04	212,41	221,00	17,5%
Slowenien	207,12	206,63	206,85	205,56	204,41	201,26	206,64	207,41	207,84	208,48	210,12	208,56	0,4%
Slowakei	232,13	218,29	233,09	255,82	248,41	229,89	223,91	226,05	237,11	244,83	268,03	285,76	13,3%
Finnland	206,48	204,23	205,58	204,90	204,89	204,51	203,85	203,87	204,60	204,20	204,61	205,83	-1,0%
Schweden*	271,33	272,71	280,01	282,07	284,45	280,35	273,32	272,14	274,07	277,99	276,88	282,60	3,0%
EU	**236,95**	**240,33**	**266,83**	**273,81**	**260,08**	**251,94**	**251,53**	**253,54**	**258,97**	**276,85**	**288,07**	**293,39**	**21,4%**

* Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Hühnerfleischpreise

Monatliche Marktpreise für Masthähnchen (65% Fleischanteil) in EUR/100 kg

	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	VJM
Belgien	235,54	239,61	257,07	260,06	260,08	258,89	260,24	260,28	264,82	257,30	247,07	242,42	2,1%
Bulgarien	208,12	202,87	206,71	214,31	225,78	255,91	249,06	231,37	231,70	229,27	223,84	203,66	-2,2%
Tschechien	239,14	241,36	246,30	251,61	255,14	259,70	268,66	268,79	272,17	271,31	271,43	268,67	11,0%
Deutschland	430,00	430,00	432,39	437,53	441,58	449,60	452,00	452,00	460,00	460,00	460,00	460,00	7,0%
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	289,78	316,32	327,11	281,07	277,96	279,94	-	-	-	298,98	297,13	-	-
Spanien	220,60	217,77	224,02	230,90	234,47	236,44	236,71	236,84	236,37	236,84	235,13	228,68	2,0%
Frankreich	310,00	310,00	321,94	330,00	336,45	364,33	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00	19,4%
Kroatien	253,05	252,95	250,81	256,72	257,27	260,66	262,05	263,85	263,62	261,93	260,44	261,40	3,0%
Italien	337,61	319,75	316,52	322,00	336,35	349,17	352,00	351,77	352,37	353,61	353,93	351,00	1,5%
Zypern	245,94	245,81	245,81	245,81	245,81	246,25	246,62	246,37	245,81	246,33	246,43	252,29	2,6%
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	219,81	225,57	233,11	228,16	229,54	235,93	243,10	244,18	248,44	249,15	250,20	244,42	10,8%
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich*	341,60	343,06	345,86	349,83	358,68	369,79	367,45	364,69	362,06	362,01	359,92	361,39	5,0%
Polen	203,17	222,65	229,66	246,32	243,30	260,69	219,16	233,17	228,56	224,06	171,97	173,53	-10,0%
Portugal	248,00	241,82	238,23	238,58	246,69	253,08	251,69	255,00	255,17	257,50	257,50	256,25	3,5%
Rumänien	217,33	225,59	221,44	221,13	225,00	230,94	230,33	231,45	230,38	230,45	227,06	221,10	1,6%
Slowenien	296,48	305,50	289,48	298,47	298,43	299,09	311,87	300,19	301,37	302,98	301,24	308,20	1,7%
Slowakei	235,41	234,97	245,81	245,89	249,16	263,47	264,19	256,74	267,08	264,29	267,17	257,10	9,2%
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	340,98	334,00	315,39	317,57	321,00	322,64	319,31	318,44	328,05	333,63	331,47	329,78	2,1%
EU	**276,51**	**279,80**	**283,83**	**289,84**	**294,10**	**305,71**	**297,31**	**300,49**	**301,31**	**303,72**	**289,96**	**266,83**	**-5,2%**

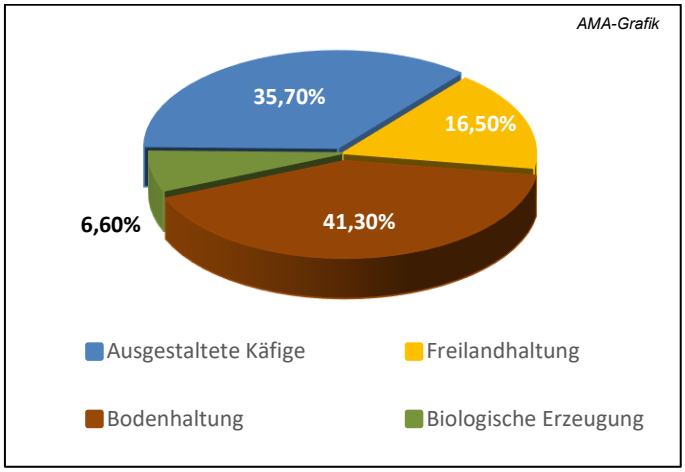
* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

VII. GRAFIKEN EUROPÄISCHE UNION

L) Haltungsformen Legehennen 2025

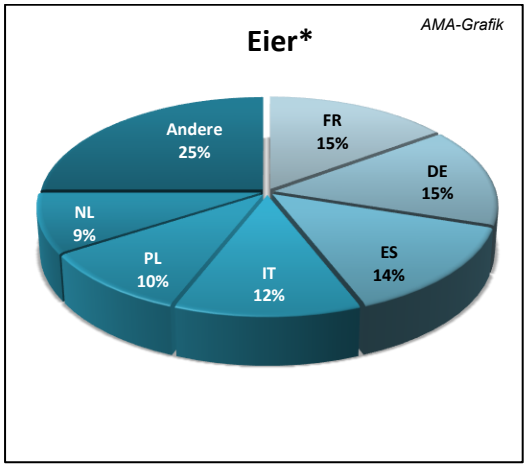
in Prozent

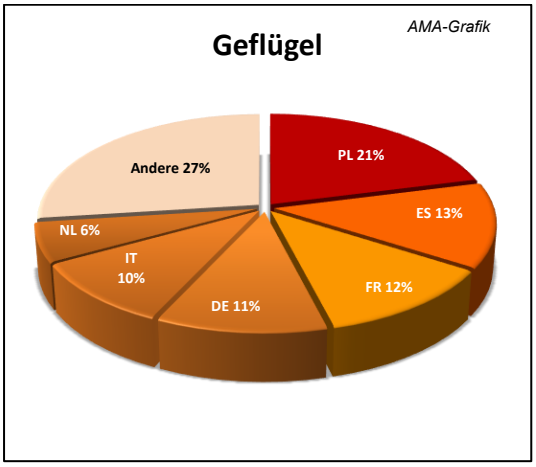


Quelle: Europäische Kommission

M) Hauptproduzenten Eier & Geflügel 2025

in Prozent





Quelle: Europäische Kommission. *Daten Eier nur bis 2024 verfügbar

Der Jahresbericht Eier und Geflügel erscheint jährlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 08

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.ª Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: Agrarmarkt Austria Marketing GmbH

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.